

Der Tempelgang Mariens



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die senkrechte Unterteilung der Szene in drei gleichgroße Felder darf als Indiz dafür gelten, dass es sich um den Entwurf für eine Glasmalerei, wohl ein Kirchenfenster, handelt.

Diepenbeeck, der vornehmlich durch seine Stich- und Illustrationsvorlagen bekannt ist - insgesamt sind etwa 500 Blätter von ihm überliefert -, war nachweislich seit den dreißiger Jahren als angesehener Glasmaler in Antwerpen tätig. Von den zahlreichen Fenstern, die er für die verschiedensten Kirchen dieser Stadt hergestellt hat, scheint heute allerdings der größte Teil verloren zu sein.

Titel	Der Tempelgang Mariens
Inventarnummer	C 1986/3488
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Abraham van Diepenbeeck</u> (Künstler / Künstlerin): * 09. Mai 1596 's-Hertogenbosch (Noord-Brabant) – † 31. Dez. 1675 Antwerpen
Datierung	17. Jh.
Technik	Feder in Blaugrau, Lavierung in Braun, Bleistift
Material	Büttenpapier (aufgezogen)
Maße	Höhe: 15,70cm(Blatt) / Breite: 14,50cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1986 mit Lotto-Toto-Mitteln

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite